

###USER_address###

die Hitze hat uns fest im Griff und manche hätten es gerne ein paar Grad kühler. Am heißesten Ort der Erde jedoch fühlt sich eine neu entdeckte Süßwasser-Krebsart sehr wohl. Wenn sich in der Wüste Lut temporäre Gewässer bilden, schlüpft auch die neue Krebsart *Phallocryptus fahimii* aus dem Ei und fühlt sich bei bis zu 80 Grad pudelwohl. Wiederentdeckt, in deutlich kühleren Gefilden, wurde die Helle Pfeifengras-Grasbüscheleule. Bis vor Kurzem galt sie noch als ausgestorben, aber in einem Eichenwald in Unterfranken konnte der kleine Nachtfalter überleben und für eine kleine Sensation sorgen. Nicht ausgestorben, aber auf ein meist langes Leben, kann die Brückenechse zurückschauen. Sie wird bis zu 100 Jahre alt und auch ihr Genom hat sich in 200 Millionen Jahren kaum verändert. Das „lebende Fossil“ gibt uns mit seinem Erbgut Einblicke in evolutionäre Verwandtschaftsverhältnisse und ihre Langlebigkeit.

Viren die Mensch und Tier infizieren sind ja zurzeit in aller Munde, aber wie sieht es in der Dendrovirologie aus? Da fragen sich Forschende, ob Bäume eine schwere Grippe bekommen können. Denn auch unsere heimischen Bäume sind gegen Virusbefall nicht gewappnet und dieser kann zu schweren Schädigungen führen. Welche Schäden ein pelziger Exot auslösen kann, der gerade in Europa heimisch wird, können Forscher noch nicht genau vorhersagen. Wenn Sie etwas entdecken, das größer als eine Ratte und kleiner als ein Biber ist, dann haben sie es mit einer Nutria zu tun. Falls Sie auf so einen pelzigen Exoten treffen, können Sie die Sichtung auf der Online Melde-Plattform "Naturalist", vermerken und einen Beitrag für die weitere Erforschung liefern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem VBIO-Newsletter und behalten Sie in diesen heißen Tagen einen kühlen Kopf!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News

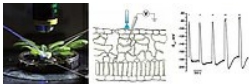


WISSENSCHAFT

Seltener Nachtfalter entdeckt

Ein Eichenwald in Unterfranken hat für eine kleine Sensation in der Zoologie gesorgt: Dort wurde ein Nachtfalter entdeckt, der als ausgestorben galt.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Blaulichtschalter aus Algen steuert elektrische Erregung von Pflanzen

Wie entstehen elektrische Impulse in höheren Pflanzen, welche molekularen Grundlagen haben sie? Das lässt sich jetzt erstmals nicht-invasiv untersuchen. Die neue Methodik ist im Fachjournal PNAS veröffentlicht.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wenn der Wurm zum Giftschlag ausholt

Schnurwürmer (Nemertinen) halten einen Weltrekord: Die Lange Nemertine (*Lineus longissimus*) gilt mit bis zu 60 Metern Gesamtlänge als das längste Tier der Welt. Weitere Besonderheiten der überwiegend im Meer lebenden Schnurwürmer sind ihr Rüssel, den sie für die Jagd oder zur Erkundung der Umgebung ausstülpen können, und ihre Eigenschaft, Gifte zu produzieren. Diesen...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Neue Krebsart am heißesten Ort der Erde entdeckt – der Wüste Lut

Bei einer Expedition zum heißesten Ort der Welt, der Wüste Lut im Iran, wurde eine neue Art von süßwasserlebenden Krebsen entdeckt. Sie bekam den wissenschaftlichen Namen *Phallocryptus fahimii*.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wer schneller wächst, ist früher tot - Wie die Wachstumsrate die Fitness von Bakterien beeinflusst

Bakterien sind Überlebenskünstler: Wenn sie Nahrung bekommen, vermehren sie sich rasant, doch sie können auch Hungerphasen überdauern. Allzu schnelles Wachstum reduziert jedoch ihre Überlebensfähigkeit, das zeigen Untersuchungen eines Forschungsteams der Technischen Universität München (TUM) an Kollibakterien. Die Ergebnisse könnten dabei helfen, die Wirksamkeit von...

[› weiterlesen](#)



NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Können Bäume eine schwere Grippe bekommen?

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 wird derzeit weltweit intensiv erforscht, um es erfolgreich zurückdrängen zu können. Weit weniger bekannt als die Viren, die auf Menschen und Tiere übertragen werden, sind Krankheitserreger, die unsere heimischen Bäume infizieren. Dabei sind sie weit verbreitet und können den Gesundheitszustand der Bäume erheblich beeinträchtigen.

...

[› weiterlesen](#)



NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Klimawandel: Extreme Dürreperioden in Mitteleuropa werden voraussichtlich zunehmen

Die Häufigkeit und das Ausmaß außergewöhnlicher, aufeinanderfolgender Sommer-Dürren dürften bis zum Ende des Jahrhunderts in Mitteleuropa zunehmen, wenn die Treibhausgasemissionen nicht reduziert werden. Das zeigt eine Studie unter Leitung von Wissenschaftlern des UFZ, die jetzt in der Fachzeitschrift Scientific Reports veröffentlicht wurde.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Ein pelziger Exote auf dem Vormarsch: Die südamerikanische Nutria wird sich in Europa zukünftig noch weiter ausbreiten

Vom Menschen eingeführte invasive Arten verursachen in Europa jährlich enorme Schäden und können sich negativ auf die Biodiversität auswirken. Viele dieser Arten befinden sich noch in Ausbreitung, die durch den Klimawandel beschleunigt werden kann. Nun zeigt eine Studie, dass im Falle der Nutria in den nächsten Jahren europaweit mit einer deutlichen Ausbreitung zu...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Evolutionäres Geheimnis um „lebendes Fossil“ gelüftet

Erstmals hat ein internationales Team von Wissenschaftler*innen, zu dem auch Dr. Stefan Prost vom LOEWE-Zentrum für Translationale Biodiversitätsgenomik gehört, das Genom der Brückenechse entschlüsselt. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift „Nature“ veröffentlicht. Sie ermöglichen es nicht nur, die Brückenechse besser in der evolutionären Entwicklung der Arten...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Darmbakterien «programmieren» unsere Antikörper

Unsere Darmflora enthält Billionen von Bakterien, die nicht nur für unsere Verdauung, sondern auch für ein gesundes Immunsystem unerlässlich sind. Forschende des Departments für BioMedical Research (DBMR) der Universität Bern und des Inselspitals, Universitätsspital Bern konnten nun zeigen, wie diese gutartigen Darmbakterien die weissen Blutkörperchen zur Produktion...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)



PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email###**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.
Nutzen Sie bitte diesen Abmeldeink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall
direkt beim Absender ab.